

verlorenen sogenannten Catalogus Leoninus beruhe, fehlt, wie vorher bemerkt, jedes sichere Fundament. Mir scheint es, wie die Sache jetzt liegt, am wahrscheinlichsten, dass F., wie er überhaupt willkürlicher mit seiner Vorlage verfuhr, auch die Zahlen nach einem andern Text des L. p. änderte, während in C. was seine Redaction enthielt im ganzen getreu, wenn auch mit manchen Fehlern, sei es des Autors oder des Schreibers, wiedergegeben ist.

Ziehe ich aus dem, was hier dargelegt ist, ein Resultat für die neue Ausgabe, so ergibt sich die Nothwendigkeit, den Text des Vat., der in C. und Mut. eine übereinstimmende Beglaubigung erhalten hat, mehr zu berücksichtigen, als das bei der bisherigen Ansicht, die in ihm nur eine spätere Vermischung der beiden älteren Recensionen sehen wollte (Duchesne, Étude S. 83, und ebenso Pabst, der die Handschrift verglich), nothwendig erscheinen konnte. Dabei lasse ich für jetzt dahingestellt, inwieweit die grösseren Zusätze, die er enthält, auch schon auf ein höheres Alter Anspruch machen. Auch wenn das nicht der Fall sein sollte, kann der Text, dem sie eingefügt sind, Vorzüge vor anderen uns erhaltenen haben.

	C.	Chr.	Par.
21. Fabianus	13, 1, 10.	14, 2, 10.	14, 2, 8 (corr. 10)
22. Cornelius	2, 3, 10.	=	2, 3, ? ¹⁾
23. Lucius	3, 8, 10.	4, 8, 10.	4, 8, ?
24. Stephanus	6, 2, 5.	6, 5, 5.	6, 1, ?
25. Xistus	1, 10, 21.	1, 10, 26.	1, 1, ?
26. Dionysius	8, 5, 4.	=	8, 5, ?
27. Felix	4, 1, 25.	=	4, 1, ?
28. Eutychianus	1, 1, 2.	=	1, 1, ?
29. Gaius	11, 4, 9.	11, 4, 12.	11, 4, ?
30. Marcellinus	8, 2, 16.	fehlt.	fehlt.
31. Marcellus	5, 7, 21.	1, 4, 12.	1, 4, ?
32. Eusebius	6, 1, 3.	6, 3.	?
33. Melciades	4.	=	=
34. Silvester	21, 11.	23, 10, 11.	23, 10, ?
35. Marcus	2, 8, 20.	2, 20.	2, 1, 20.
36. Julius	15, 2, 7.	=	15, 2, 8.

Nur 15 (Victor), 22 (Cornelius) sind auch im Lib. gleich

1) Diese Zahlen sind undeutlich.